

Die Globalisierung menschlich gestalten

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat beim Weltwirtschaftsgipfel der acht wichtigsten Industrienationen (G8) im italienischen L'Aquila wichtige Weichenstellungen für die Zukunft erreicht:

- Die G8 unterstützt eine Agenda für eine weltweit nachhaltige Wirtschaft. Eine Krise, wie wir sie jetzt erleben, soll damit in Zukunft vermieden werden. Zugleich wurden wichtige Maßnahmen verabredet, um den Welthandel zu beleben.
- Die Bekämpfung des Klimawandels steht weiterhin im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der G8. Diese strebt geeignete Maßnahmen an, um die Klimawärmung auf 2 Grad zu begrenzen. Die Schwellenländer unterstützen jetzt dieses Ziel.
- Die ärmsten Regionen, insbesondere in Afrika, sind von der Weltwirtschaftskrise besonders hart betroffen. Die G8 investiert deshalb in besonderem Maße in den ländlichen Raum und die Landwirtschaft und ermöglicht Hilfe zur Selbsthilfe.

Deutschland mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und die G8-Partner übernehmen Verantwortung zum Schutz unserer Lebensgrundlagen und für eine gerechte Ordnung der weltweiten Wirtschaft. Sie stehen für eine menschliche Gestaltung der Globalisierung.

Mehr Informationen zum Thema finden Sie unter www.aussenpolitik.cdu.de.

Die Mitte.

CDU